Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/1047

Sachgebiet 707

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Warnke, Höcherl, Stücklen, Dr. Müller-Hermann, Spilker, Niegel, Dr. Dollinger, Dr. Ritz und Genossen

betr. Förderung der Wirtschaftsstruktur

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie wurden die Mittel zur Förderung der Wirtschaftsstruktur (direkte Haushaltsmittel, Investitionszulagengesetz, ERP-Mittel, BA-Mittel) ab 1967 zwischen den Bundesausbaugebieten und dem Zonenrandgebiet einerseits und den Steinkohlebergbaugebieten andererseits verteilt,

   a) getrennt für einzelne Jahre,

   b) getrennt nach Mitteln für Gewerbeförderung und Infrastrukturförderung?

2. Wie viele Arbeitsplätze wurden seit 1967 in den Bundesausbaugebieten und im Zonenrandgebiet einerseits und dem Steinkohlebergbau andererseits mit den Mitteln zur Förderung der Wirtschaftsstruktur geschaffen,

   a) getrennt nach einzelnen Jahren,

   b) getrennt nach Industriearbeitsplätzen und Arbeitsplätzen im Dienstleistungssektor?

3. Welche Kriterien wurden und werden für die Erteilung oder Versagung der Bescheinigung über die volkswirtschaftliche Förderungswürdigkeit von Investitionen für die Bundesausbaugebiete und das Zonenrandgebiet einerseits und die Steinkohlebergbaugebiete andererseits zugrunde gelegt, wenn

   a) über die Investitionszulage hinaus aber sonstige Mittel des regionalen Förderungsprogramms vergeben werden sollen,

   b) allein über die Investitionszulage entschieden werden soll?

Bonn, den 17. Juli 1970

Unterschriften umseitig

Buchdruckerei P. Meier, 5201 St. Augustin-Buisdorf, Tel. (02241) 6 27 46
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (02229) 6 35 51

Dr. Warnke
Höcherl
Stücklen
Dr. Müller-Hermann
Spilker
Niegel
Dr. Dollinger
Dr. Ritz
Dasch
Engelsberger
Dr. Fuchs
Geisenhofer
Freiherr von und zu Guttenberg
Dr. Kempfler
Dr. Kley
Lemmrich
Ott
Dr. Preiß
Dr. Probst
Rainer
Riedel (Frankfurt)
Dr. Riedl (München)
Röhner
Dr. Schneider (Nürnberg)
Wagner (Günzburg)
Weigl